

# Berufs- und Rollenverständnis entwickeln & gestalten



# Ziele

## Die Anwärter:innen

- reflektieren ihre eigenen biographischen Lern- und Lebenserfahrungen im Hinblick auf die beruflichen Anforderungen.
- reflektieren Praxissituationen theoriegeleitet und entwickeln daran anknufende neue Perspektiven und Lösungsansätze für aktuelle und zukünftige berufliche Herausforderungen.
- sind in der Lage, Selbst- und Fremdbild zu reflektieren.
- nehmen verschiedene berufsbezogene Rollen in unterschiedlichen Bezugssystemen situationsgerecht ein.
- verfügen über Kenntnisse und Handlungsstrategien im Umgang mit Belastungssituationen.
- erproben im Rahmen einer Kollegialen Fallberatung einen lösungsorientierten Beratungsansatz.

# Kollegiale Fallberatung



# Kollegiale Fallberatung

- In fachrichtungsübergreifenden Coaching-Gruppen werden im Rahmen einer Kollegialen Fallberatung konkrete Anliegen der angehenden Lehrkräfte, die die Entwicklung ihres Berufs- und Rollenverständnisses betreffen, beraten.
- Impulsgebend für die Formulierung eines Anliegens zur Kollegialen Fallberatung sind Reflexionsimpulse zum Themenfeld Beruf und Rolle.
- Ziel der Kollegialen Fallberatung ist es, bedarfsorientiert die Entwicklung von neuen Perspektiven, Lösungsansätzen und konkreten Handlungsmöglichkeiten zu unterstützen.
- Alle Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt und nicht nach außen getragen.

# Ablauf der Kollegialen Fallberatung

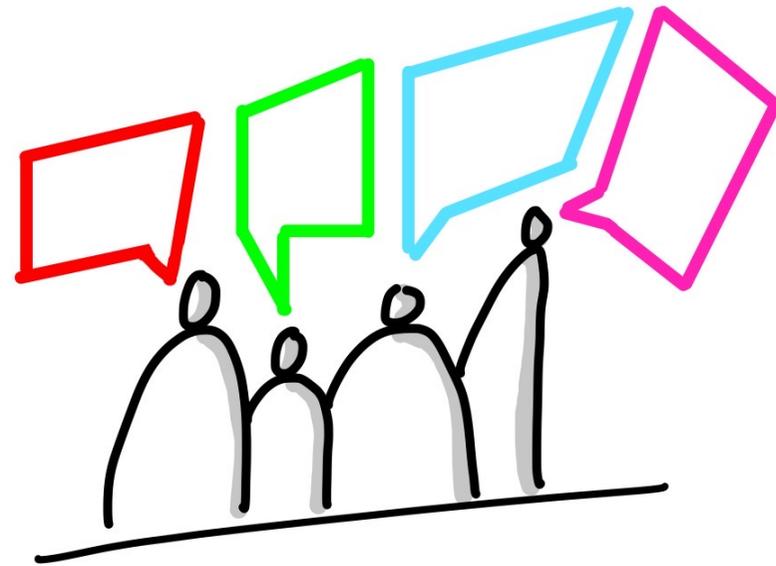
1. kurze Vorstellung möglicher Anliegen
2. Rollenklärung
3. Vorstellung von Situation & Anliegen
4. Fragerunde
5. Hypothesen- & Besprechungsrunde
6. Stellungnahme & Zielfindung
7. Ideensammlung & Brainstorming
8. nächste Schritte
9. Austausch & kurze Reflexion



## Phase 1 – kurze Vorstellung möglicher Anliegen

**Dauer:** 5 min

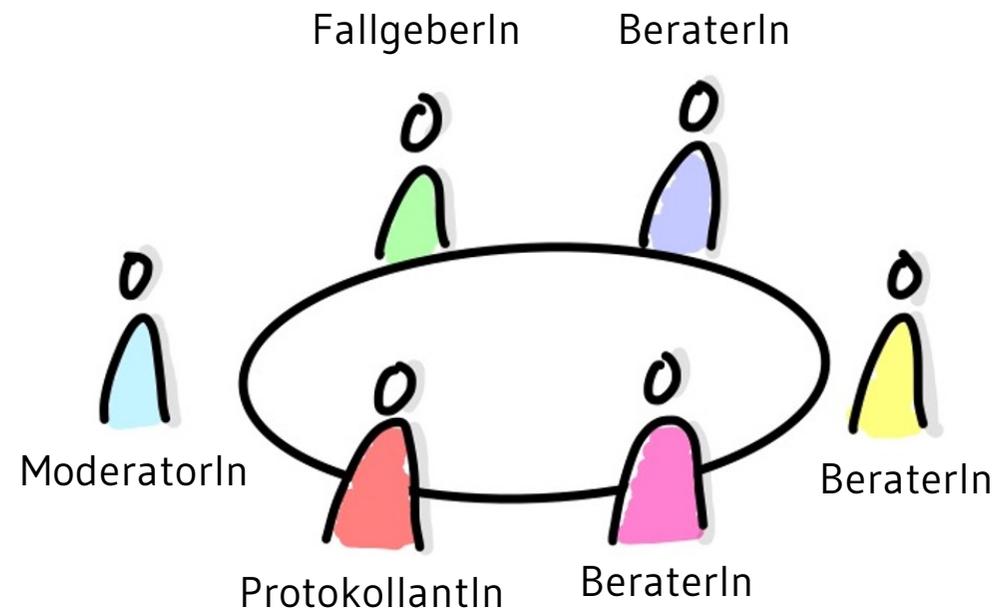
**Ziel:** Einigung auf ein  
zu beratendes Anliegen



## Phase 2 - Rollenklärung

**Dauer:** 5 min

**Ziel:** Verteilung der unterschiedlichen Rollen

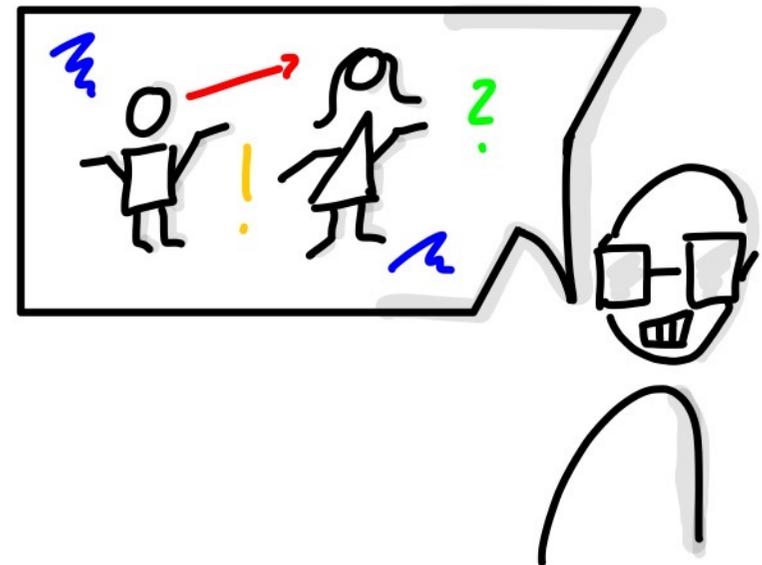


## Phase 3 – Vorstellung von Situation und Anliegen

**Dauer:** 5 min

**Ziel:** Darstellung des IST-Zustands  
und des Anliegens

✓ keine Fragen zugelassen!

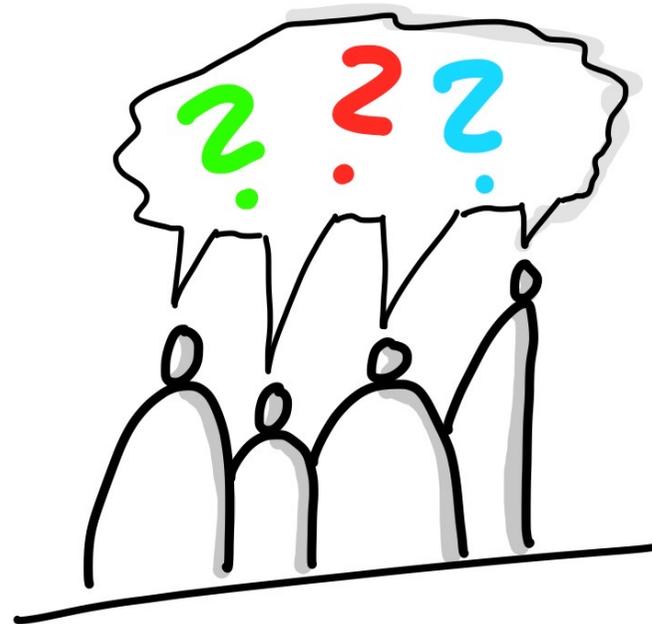


## Phase 4 – Fragerunde

**Dauer:** 10 min

**Ziel:** Klärung offener Fragen und differenzierte Darstellung des Anliegens

✓ keine Ratschläge, Ideen oder Lösungen!

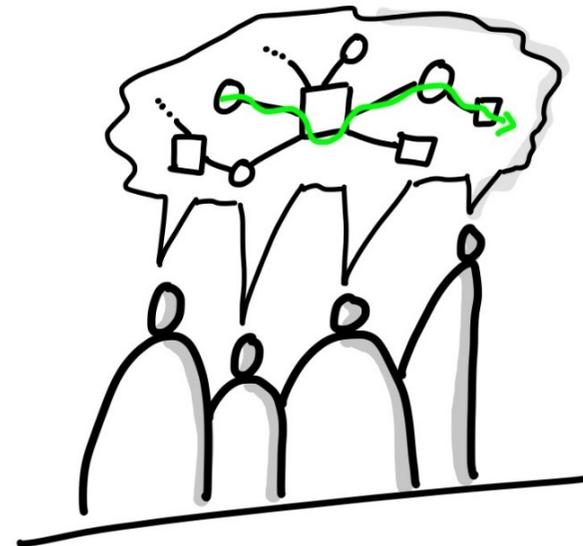


## Phase 5 – Hypothesen- & Besprechungsrunde

**Dauer:** 10 min

**Ziel:** Reflexion des Gehörten und Betrachtung des Falles aus Unterschiedlichen Perspektiven

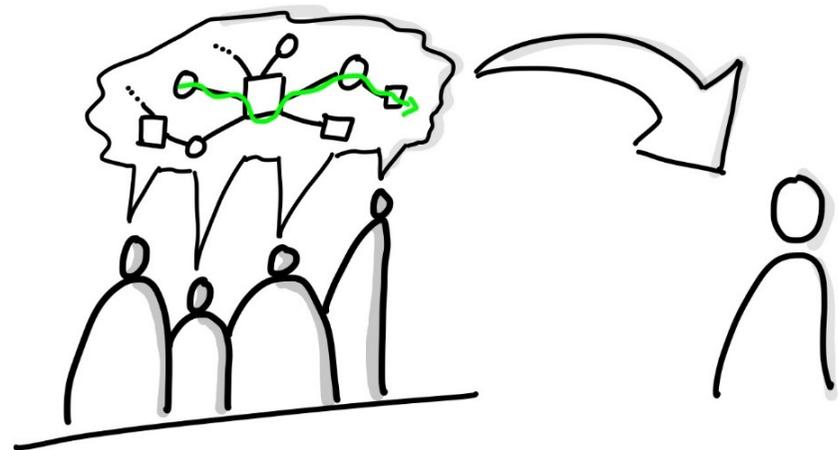
✓ keine Lösungen, sondern:  
„woran könnte es liegen, dass ...?“



## Phase 6 – Stellungnahme und Zielsetzung

**Dauer:** 10 min

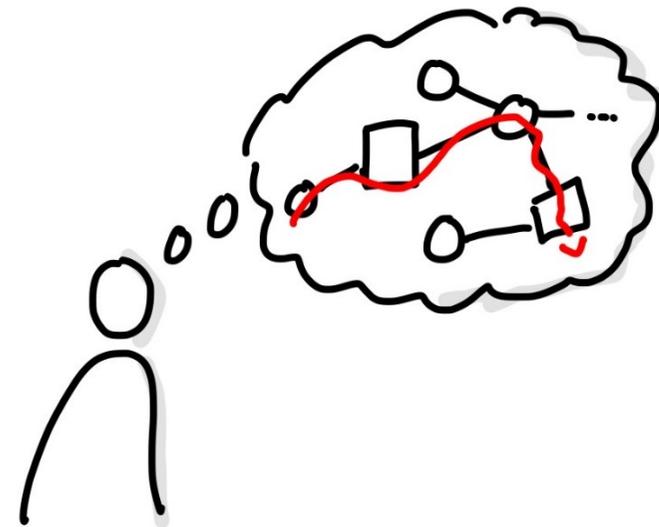
**Ziel:** Reflexion und Ergänzung  
aus Sicht des Fallgebers/  
der Fallgeberin und  
konkrete Zielformulierung(en)



## Phase 7 – Ideensammlung & Brainstorming

**Dauer:** 10 min

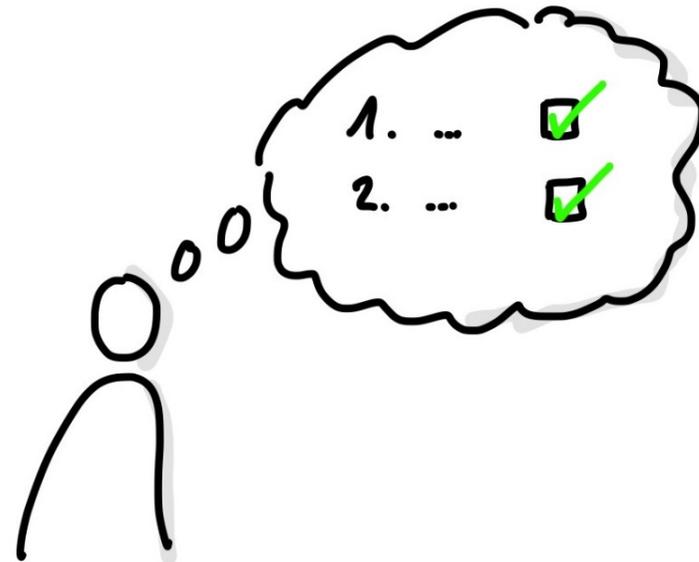
**Ziel:** Sammlung und Entwicklung von möglichen Lösungen.



## Phase 8 – nächste Schritte

Dauer: 5 min

Ziel: festlegen, was der nächste Schritt/ die nächsten Schritte sein werden.



## Phase 9 – Abschluss und Ausblick

Dauer: 5 min

Ziel: Austausch und kurze Reflexion

✓ Meta-Ebene zur Methodik



# Reflexionsimpulse

- Zeitmanagement
- Umgang mit Konflikten
- Umgang mit Belastungssituationen
- Entlastungen im Schulalltag
- gesund bleiben im Lehrerberuf
- unterschiedliche Routinen (weiter-) entwickeln
- die ersten Berufsjahre meistern



## Termine (Kurs 2024)

- 15.03.24; 08:30-12:00 Uhr
- 14.06.24; 08:30-12:00 Uhr
- 27.09.24; 08:30-12:00 Uhr
- 21.02.25; 08:30-12:00 Uhr
- 21.03.25; 08:30-12:00 Uhr

## Materialien im Seminar-Wiki

- Reader zum Ausbildungsformat
- Rollen und Ablauf der Kollegialen Fallberatung
- Rollenkärtchen zur Kollegialen Fallberatung
- Reflexionsimpulse
- Präsentation zur Auftaktveranstaltung

# Hinweise zur Nutzung der Präsentation

**Autor:** Seminar für Ausbildung und  
Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg,  
Abteilung Sonderpädagogik



Die Texte und Abbildungen in der Präsentation sind open educational resources (OER) und stehen, sofern nicht anders gekennzeichnet, unter einer offenen CC-Lizenz (**CC BY SA 4.0**). Ausgenommen ist das abgebildete Seminar-Logo.

## Sie dürfen:

- **Teilen** – das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten und zwar für beliebige Zwecke.
- **Bearbeiten** – das Material remixen, verändern und darauf aufbauen und zwar für beliebige Zwecke

## Unter folgenden Bedingungen:

- **Namensnennung:** Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden
- **Weitergabe unter gleichen Bedingungen** – Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.